



der tambour

*Newsletter des Bereichs Musik und Spielmannswesen
im Märkischen TurnerBund (MTB)*

1/03

1. Juli

Das ist sie, die Pilotausgabe

von "*der tambour*", dem neuen Newsletter für den Bereich Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes (MTB), aber auch für die Berliner Vereine. Diese Information erscheint nicht periodisch, sondern immer dann, wenn wir Euch auch etwas zu vermitteln haben. Und so werden zukünftig Einladungen zu Tagungen und Lehrgängen, Wettkampfausschreibungen u. a. m. nur noch mit diesem (elektronischen) Newsletter von uns an Euch übermittelt.

Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über E-Mail/Fax, um kostengünstig und schnell zu sein. Die Pilotausgabe - *aber nur diese* - geht allerdings auch den Vereinen zu, die uns noch keine E-Mail-Adresse/Fax-Nr. gemeldet haben.

Dieser moderne Weg der Information soll aber keine Einbahnstraße sein, sondern wir hoffen und bitten, dass sich möglichst viele Vereine/Personen an der inhaltlichen Gestaltung beteiligen. Am Ende dieser Ausgabe findet Ihr die Ansprechpartner, ihre Erreichbarkeit und unsere Informationswünsche.

Und noch eine Bemerkung: Wir hatten mit einem Rückfax einige Daten von Euch abgefordert. Herzlichen Dank an die Vereine, die diese Bitte erfüllt haben. Wir benötigen die E-Mail-Adresse/Fax-Nr., um Euch schnell und kostengünstig zu informieren - wie mit dem neuen "*tambour*". Die Fax-Nr. ist erforderlich, wenn wir ebenso rasch und kostengünstig Euch gegenüber körperliche Zusendungen realisieren wollen.

Also, wo die *E-Mail-Adresse* und/oder die *Fax-Nr.* noch fehlen, bitte sofort *Bernd Schenke* mitteilen.

Und das findet Ihr in der heutigen Ausgabe:

- *MTB-Präsidium tagte*
- *Strausberg siegte in Dresden*
- *Pritzerbe vor der Landesmeisterschaft*
- *Termine*
- *Impressum*
- *Anlage: Ehrungsordnung des MTB*

MTB-Präsidium tagte

Das Präsidium des MTB tagte am 17. Juni in Treuenbrietzen. Auf der Tagesordnung standen u. a. auch zwei Themen des Bereiches MSW.

Das Präsidium beschloss gemäß der vom Bereichs-Ausschuss MSW eingereichten Vorlagen:

Sandra Dröge, Spielmannszug Perleberg 1955 e. V., wird als Bereichsbeauftragte Musik und Spielmannswesen (MSW) im Märkischen Turnerbund (MTB) berufen.
Ihr obliegt die Leitung des Bereichs-Ausschusses MSW; außerdem ist sie Mitglied des MTB-Hauptausschusses.

Der MTB schlägt dem Organisationskomitee des Internationalen Deutschen Turnfestes 2005 in Berlin und Brandenburg vor, am Pfingstsonntag in Berlin ein großes Platzkonzert mit rund 600 Turnermusikern zu gestalten und am Pfingstmontag in Potsdam die FANFARONADE 2005 auszutragen.

Strausberg siegte in Dresden

Der MTB war in diesem Jahr mit der FANFARONADE ausnahmsweise auf "Reisen". Die sächsische Landeshauptstadt Dresden war am 14. Juni Austragungsort der "Offenen Meisterschaft" und des "Pokalturniers" des MTB für Naturtonfanfarezüge 2003.
Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Elbmetropole, Ingolf Roßberg, waren mehr als 850 Teilnehmer aus 16 Vereinen am Start, was jeweils Teilnahmerecord bedeutet.

Mit einer erheblich veränderten - und wie sich am Schluss zeigte - verbesserten Wettkampfordnung, wurde der Wettkampf für Zuschauer und Aktive spannender und interessanter.

Statt der bisherigen Pflicht wird jetzt ein gesondert bewerteter Marsch-Wettbewerb und statt der Kür ein gesondert bewerteter Show-Wettbewerb ausgetragen.

Jeder Wettbewerb hat einen Sieger und entsprechend der Starteranzahl Platzierte.
Gesamtsieger kann allerdings nur werden, wer in der Meister- bzw. in der Pokalklasse sowohl beim Marsch- als auch beim Show-Wettbewerb startet.

Den Titel des "Offenen Meisters 2003" erkämpfte sich vor rund 3 500 Zuschauern im legendären Dresdner Dynamo-Stadion der KSC Strausberg vor der SG Potsdam; "Pokalsieger 2003" wurde die SV Großräschen vor dem FZ Greiz.

Ergebnisübersicht:

- Meisterklasse (gesamt):
 1. Strausberg 120,12 P.;
 2. Potsdam 119,13 P.;
 3. Berlin 116,33 P.;
 4. Dresden 114,42 P.;
 5. Markkleeberg/Crimmitschau 110,03 P.;
 6. Ilmenau 107,48 P.
- Meisterklasse (Marsch):
 1. Strausberg 47,35 P.;
 2. Potsdam 47,03 P.;
 3. Berlin 46,36 P.;
 4. Dresden 45,70 P.;
 5. Markkleeberg/Crimmitschau 44,86 P.;
 6. Ilmenau 45,21 P.
- Meisterklasse (Show):

1. Strausberg 72,77 P.; 2. Potsdam 72,10 P.; 3. Berlin 69,97 P.; 4. Dresden 68,72 P.;
5. Markkleeberg/Crimmitschau 64,82 P.; 6. Ilmenau 62,62 P.

- Pokalklasse (gesamt):
1. Großräschen 102,52 P.; 2. Greiz 97,61 P.

- Pokalklasse (Marsch):
1. Spielgemeinschaft *) 42,20 P.; 2. Großräschen 38,65 P.; 3. Ziegenderdorf 38,18 P.;
4. Greiz 37,91 P.; 5. Hohenmölsen 37,86 P.

- Pokalklasse (Show):
1. Großräschen 63,87 P.; 2. Greiz 59,70 P.; 3. Ludwigslust 56,52 P.

*) Die Spielgemeinschaft trat mit Aktiven aus den Vereinen Aschersleben, Niegripp,
Salzwedel und Sellerhausen-Leipzig an.

NACHTRAG:

Der FZ Potsdam bat uns, allen Interessenten mitzuteilen, dass wieder ein Video von der FANFARONADE produziert wurde, das jetzt zur Verfügung steht. Es enthält sowohl den Marsch- als auch den Show-Vortrag aller in Dresden gestarteten Vereine. Der Preis des Video's beträgt 15,00 €. In Abhängigkeit der bestellten Video's werden den Bestellern die Versandkosten mitgeteilt. Die Auslieferung erfolgt nach Eingang der Überweisung.

Pritzerbe vor der Landesmeisterschaft 2003

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens richtet der Berliner Spielleuteverein e. V. die Landesmeisterschaft 2003 der Turnermusiker des MTB/BTB (Brandenburg-Berlin) aus. Dass Pritzerbe im Brandenburgischen der Austragungsort ist hängt ganz einfach damit zusammen, dass die Berliner dort seit 1991 ihr jährliches Trainingslager durchführen und daraus eine enge Zusammenarbeit erwachsen ist. Denn - und das werden sicher nur noch wenige wissen - in Pritzerbe gab es vor vielen Jahren unter dem Namen BSG Einheit einen guten und aktiven Spielmannszug. Und aufgrund der zahlreichen Auftritte der Berliner vor Ort, hat sich der Verein unter Klaus Meyer und Bernd Flier nun wieder reaktiviert.

Der Wettkampfpfplatz, direkt an der Havel liegend und von Bäumen umgeben, befindet sich in Tieckow. Dort werden am 6. September bis 08:00 Uhr elf Vereine mit mehr als 400 Aktiven erwartet. Sie kämpfen zunächst um Medaillen und Pokale und freuen sich danach gemeinsam mit den Zuschauern (vor der Siegerehrung) auf die Musikschaue des "Offenen Meisters des MTB 2003" der Naturfanfarenzüge, den KSC Strausberg (siehe dazu vorstehenden Text).

Allen in Pritzerbe startenden Vereinen gehen durch den Ausrichter rechtzeitig der Ablaufplan der Landesmeisterschaft, eine Anfahrtsskizze und weitere Informationen zu.

Termine für den Bereich MSW

- 06.09.2003 - Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin in Pritzerbe
- 19.09.2003 - Beratung des Bereichs-Ausschusses Musik und Spielmannswesen
- 20./21.09.2003 - Auswertung der FANFARONADE 2003 mit allen Fanfarenzugleitern
- 12.06.2004 - FANFARONADE 2004 in Strausberg
- 04.09.2004 - Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin in Dahme (Mark)
-

Personalia

In den allen Vereinen vorliegenden Angaben zu den Mitgliedern des Bereichs-Ausschusses MSW sind bitte folgende Korrekturen/Änderungen vorzunehmen:

- Herbert Großmann die neue Postanschrift lautet:
Am Balttenring 80, 12619 Berlin
- Hartmut Vogel die PLZ lautet richtig: 12679 Berlin
-

Was möchten wir von Euch wissen?

In "*der tambour*" wollen wir das Leben unserer Vereine widerspiegeln. Deshalb sind wir an folgenden Informationen von Euch interessiert:

- Jubiläen und sog. runde Geburtstage von Vereinen und Personen
- Teilnahme an Wettkämpfen - keine Landesmeisterschaft etc. - mit Ergebnis
- Teilnahme an besonderen Musikfesten/Events etc.
- Anerkennungen/Auszeichnungen für Vereine/Personen des Vereins und alles, was Ihr sonst für mitteilbar haltet.

Wenn wir diese Informationen in Kurzfassung per E-Mail bekommen könnten - im "Notfall" geht auch die herkömmliche Schriftform -, würde das unsere Arbeit deutlich erleichtern.

Impressum

"*der tambour*" wird vom Bereichs-Ausschuss Musik und Spielmannswesen (MSW) im Märkischen TurnerBund (MTB) herausgegeben.

Redaktion: Bernd Schenke (V. i. S. d. P.): schenke@potsdam.ihk.de oder Beschenke@aol.com;
Sandra Dröge: s.droege@t-online.de; Herbert Großmann: hg.grossmann@gmx.de.

Anlage:

Märkischer TurnerBund (MTB)

- E h r u n g s o r d n u n g -

Auf der Grundlage der Ehrungsordnung der Deutschen Turner-Bundes (DTB) würdigt der Märkische TurnerBund (MTB) Verdienste um das deutsche Turnen für das Land Brandenburg mit zusätzlichen Ehrungen.

Die Ehrungen des MTB werden als Dank und Anerkennung für erworbene Verdienste und geleistete ehrenamtliche Mitarbeit bei der Förderung des Märkischen Turnens vorgenommen. Grundlagen für die Verleihung von Ehrungen des MTB sind die Ehrungsordnungen und die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen.

Mit den eigenständigen Ehrungen des MTB werden die Ehrungen des DTB, das Vorschlags- und Verleihungsrecht lt. Nutzungsordnung des DTB nicht beeinträchtigt. Die Ehrungen erfolgen im Namen des Märkischen TurnerBundes nach Beschlussfassung durch das Präsidium oder das geschäftsführende Präsidium des MTB. Sie sind in würdiger Form vorzunehmen.

§ 1

Art der Ehrungen

Der MTB ehrt:

- a) Einzelpersonen, Turnabteilungen/Vereine mit einem
„Sachpreis„
- b) Einzelpersonen, Turnabteilungen/Vereine mit der
„Ehrenurkunde des MTB„
- c) Einzelpersonen, Turnabteilungen/Vereine mit der
„Ehrennadel des MTB„ (in Bronze, Silber, Gold)
- d) Einzelpersonen mit der
„Ehrenmitgliedschaft im MTB„
- e) Einzelpersonen, Turnabteilungen/Vereine mit der
„Ehrenplakette des MTB„

§ 2

Anlass der Ehrungen

Ehrungen können erfolgen:

- a) für langjährige ehrenamtliche und verdienstvolle Tätigkeit im Verein oder auf übergeordneten Organisationsebenen des MTB bzw. DTB;
- b) für besondere, verdienstvolle Förderung des Märkischen Turnens;
- c) für besondere Leistungen im Märkischen Turnen, die auch bundesweit nachahmenswert sowie national und international anerkannt sind;
- d) für 25-, 50- bzw. 75-jähriges Bestehen von Turnabteilungen/Vereinen;
- e) für 40-, 60- oder 80-jährige Zugehörigkeit zum MTB und den Vorgängerorganisationen.

§ 3

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt für Ehrungen des MTB sind:

- a) die Vorstände der Turnabteilungen/Vereine
- b) die Vorstände der Turnbezirke/Fachgebiete und der Märkischen Turnerjugend
- c) die Mitglieder des Präsidiums des MTB

§ 4

Antragstellung

- Anträge auf Ehrungen sind nur auf dem dafür vom Hauptausschuss des MTB am 20.10.2001 bestätigten Antragsformular einzureichen. Mündliche Anträge oder Anträge die nicht auf dem entsprechenden Antragsformular eingereicht werden, werden nicht angenommen bzw. an den Antragsteller zurück verwiesen.
- Die Antragsformulare sind in der MTB-Geschäftsstelle oder bei den Vorsitzenden der Turnbezirke/Fachgebiete abzufordern.
- Die Einreichung der Anträge muss mindestens drei Monate vor der geplanten Verleihung/Überreichung der Ehrung erfolgen.
- Die Anträge sind grundsätzlich an den Vorsitzenden des Turnbezirkes einzureichen, in dem der/die Auszuzeichnende sportlich organisiert ist.
- Die Turnbezirksvorstände prüfen mittels der ihnen zur Verfügung stehenden Datenbank den Antrag auf Einhaltung der Ausführungsbestimmungen der Ehrungsordnung, beraten über den Antrag und reichen ihn zur

Weiterbearbeitung direkt an den zuständigen Vizepräsidenten des MTB weiter.

- Der zuständige Vizepräsident bereitet für das Präsidium/geschäftsführende Präsidium einen Entscheidungsvorschlag vor, der beraten und entschieden wird. Das Ergebnis geht dem zuständigen Turnbezirksvorstand und dem Antragsteller zu.

§ 5

Verleihungsberechtigung

Verleihungsberechtigt von Ehrungen des MTB sind:

- a) die Vorsitzenden der Turnbezirke/Fachgebiete/Märkischen Turnerjugend (*bis einschließlich "Ehrennadel des MTB in Bronze"*)
- b) das Präsidium des MTB

§ 6

Beschwerderecht

Die Antragstellenden für eine Ehrung des MTB können bei Ablehnung einer Ehrung Widerspruch beim Präsidium des MTB einlegen. Das Präsidium entscheidet nach Anhörung des Antragstellers endgültig.

§ 7

Beschluss

Die Ehrungsordnung des MTB und die Ausführungsbestimmungen wurden auf der Hauptausschusstagung am 28.11.1992 in Cottbus beschlossen und auf der Hauptausschusssitzung am 20.10.2001 präzisiert.

Änderungs-/Ergänzungsvorschläge sind direkt an den zuständigen Vizepräsidenten des MTB einzureichen, vom Präsidium des MTB zu beraten und von der nächsten Hauptausschusssitzung/vom nächsten Landesturntag zu beschließen.

Ausführungsbestimmungen zur "Ehrungsordnung des MTB"

- Die Ehrungen des MTB sollen grundsätzlich in der Reihenfolge sowie im angemessenen Abstand und in Abwägung der Verdienste vor den Ehrungen des DTB erfolgen. Als angemessener Abstand wird ein Zeitraum von mindestens fünf Jahren angesehen. In außergewöhnlichen und besonders begründenden Fällen kann das Präsidium des MTB mit Mehrheitsbeschluss von der festgelegten Reihenfolge und dem zeitlichen Abstand der Ehrungen abweichen.
- Die Verleihung einer höheren Ehrung setzt in der Regel den Besitz der

vorhergehenden Ehrung voraus. Auszeichnungen, die der DTSB der DDR verliehen hat, können angerechnet werden.

- Die Ehrungen des MTB können nur an Mitglieder, Turnabteilungen/Vereine des MTB verliehen werden. Über Ausnahmen entscheidet das Präsidium. Eine Erst-Ehrung sollte in der Regel nach einer fünfjährigen erfolgreichen Tätigkeit für den MTB erfolgen. Vieljährige Mitgliedschaft oder turnerische Wettkampferfolge bis Turnbezirksebene genügen nicht allein als verdienstvolle Tätigkeit im Sinne der Ehrungsordnung, sollten aber bei der Gesamtwürdigung des/r zu Ehrenden berücksichtigt werden.
- Als Funktionen gelten Ämter, in die zu ehrende Personen satzungsgemäß gewählt wurden. Berufungen und Abordnungen kraft Amtes oder Mitarbeit an ständigen Aufgaben/Projekten (Vorturner/Übungsleiter) oder zeitweilige Aufgaben (Wettkampforganisation) zählen nicht als eigenständige Funktionstätigkeit. Sie können aber bei der Gesamtwürdigung des/r zu Ehrenden als Verdienst berücksichtigt werden.
- Alle Ehrungsanträge müssen mindestens drei Monate vor der geplanten Ehrung dem zuständigen Vizepräsidenten vorliegen.

Anlage: Original des Antragsformulars

Antrag

auf Ehrung gemäß Ehrungsordnung des Märkischen TurnerBundes (MTB) e. V.

Antragstellende/r (Verein/Abteilung/Vorstand): _____

Name, Vorname:

Anschrift (Straße, PLZ, Ort):

Tel./Fax/E-Mail:

Art der Ehrung:

- Sachpreis
- Ehrenurkunde des MTB
- Ehrennadel des MTB in Bronze
- Ehrennadel des MTB in Silber
- Ehrennadel des MTB in Gold
- Ehrenmitgliedschaft im MTB
- Ehrenplakette des MTB

LSB-Ehrung

DTB-Ehrung

Auszuzeichnende(r):

Name, Vorname:

geb. am:

Verein/Abteilung:

Anschrift (Straße, PLZ, Ort):

Tel./Fax:

Funktion(en):

erhaltene Ehrungen seit 1990
(Jahr der Verleihung):

Begründung des Antrages
durch den Einreichenden (eventuell auf gesondertem Blatt)

Vorgesehenes Verleihungsdatum/Anlass/Ort: _____

Die Verleihung soll vornehmen (Vorschlag): _____

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Stellungnahme des Turnbezirks:

Antrag befürwortet

Antrag abgelehnt

veränderter Vorschlag

Ort, Datum

Unterschrift des Turnbezirks-Vorsitzenden

Entscheidung des Präsidiums:

Antrag bestätigt

Antrag abgelehnt

veränderter Beschluss

Ort, Datum

Vizepräsident